



19. Autofreier Sonntag Nümbrecht – Waldbröl am 27. August 2023

Zum 19. Mal veranstalten am 27. August 2023 die Gemeinde Nümbrecht und die Marktstadt Waldbröl den „Autofreien Sonntag“.

Auf einer abwechslungsreichen Rundtour zwischen Nümbrecht und Waldbröl gehört die Straße an diesem Tag zwischen 09.00 - 18.00 Uhr wieder ganz den Radfahrenden, Wandernden oder Walkenden (Start / Ziel: an jeder Verpflegungsstation). Die Hügel des Oberbergischen wollen erklommen sein, aber oben angekommen belohnen sie mit großartigen Aussichten.

Sechs Raststationen (Nümbrecht: Derichweiler Hof, Hömel und Drinsahl; Waldbröl: Happach, Hoff und Hahn) sorgen an der Strecke wieder für Stärkung und das leibliche Wohl. Auch in diesem Jahr können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder an fünf der teilnehmenden Raststationen (Derichweiler Hof, Hömel, Drinsahl, Hoff und Hahn) die Teilnehmerkärtchen abstempeln lassen, abgeben und bei einer Verlosung attraktive Preise gewinnen. Ebenfalls sind in diesem Jahr wieder alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um 10.30 Uhr beim Fahrrad-Gottesdienst in Waldbröl-Hahn herzlich willkommen.

Bei kleinen und größeren Pannen helfen in Waldbröl-Hahn die Mitarbeiter von Zweiradmeister weiter.

Preise:

Kinder:

1. Gutschein Fahrradausrüstung im Wert von 250,00 € von Zweiradmeister Waldbröl
2. Gutschein Fahrradausrüstung im Wert von 100,00 € von K&S Fahrradwelt gestiftet von den Gemeindewerken Nümbrecht
3. Gutschein Fahrradausrüstung im Wert von 75,00 € von K&S Fahrradwelt gestiftet von den Gemeindewerken Nümbrecht
- 4-10. 10er – Karte wahlweise fürs Schwimmbad ELEMENT in Nümbrecht oder das BALNEO, Badewelt Waldbröl

Erwachsene:

1. Kabarett Abo 2024 im Nümbrecht Kursaal in der Kategorie 1 für zwei Personen - gestiftet von der Sparkasse Gummersbach
2. Übernachtung im Superior Doppelzimmer im Parkhotel Nümbrecht - gestiftet vom Parkhotel Nümbrecht
3. Gutschein Derichsweiler Hof- gestiftet von der Kur GmbH Nümbrecht
- 4.-10. Je ein 5 Liter Fass Zunft Kölsch - gestiftet von der Erzquell Brauerei

Gruppenpreis:

Eintritt ins Panarbora in Waldbröl für bis zu 15 Personen - gestiftet von der Wir für Waldbröl GmbH

Großen Dank an das THW Waldbröl, die Freiwillige Feuerwehr Hömel, die Dorfgemeinschaft Drinsahl, den CVJM für die Straßensperrungen auf der Strecke und den Bauhöfen von Waldbröl und Nümbrecht für die Unterstützung.

Dank auch an den CVJM sowie die Freiwillige Feuerwehr Hömel und die Dorfgemeinschaften Drinsahl, Happach, Hahn und Hoff für die Verpflegungsstände.

Dank an die Sponsoren: Sparkasse Gummersbach, Gemeindewerke Nümbrecht, Parkhotel Nümbrecht, Erzquell Brauerei, Zweirad Meister, K&S Fahrradwelt, Wir für Waldbröl GmbH, BALNEO Waldbröl, Nümbrecht Kur GmbH, Gemeinde Nümbrecht und die Stadt Waldbröl.

Weitere Infos unter www.autofreier-sonntag.info

Der Prospekt zum Autofreien Sonntag mit allen Infos ist in der Tourist-Information Nümbrecht, der Wir für Waldbröl GmbH, Hochstraße 11 in Waldbröl oder im Rathaus der Marktstadt Waldbröl erhältlich.

Hinweise zu den Verkehrsbeeinträchtigungen im Rahmen des 19. Autofreien Sonntages Nümbrecht und Waldbröl am 27.08.2023

Auf dem Gemeindegebiet Nümbrecht:

Nümbrecht:

Die Einwohner im Bereich der Häuser „**Bitzenweg**“ **Nr. 1, 1a, 2 und 3** können nur ab der Einmündung „Parkplätze Berufsgenossenschaft“ in Richtung „Jakob-Engels-Str.“ fahren oder müssen Ihre Fahrzeuge anderweitig parken, damit die Nutzung der Pkw's möglich ist.

Die Einwohner an der „**Jakob-Engels-Straße**“, **von der Abzweigung der Straße „Am Pfaffenberg“ bis zur Abzweigung der Straße „Am Sonnenhang“** haben die Möglichkeit, ihren Pkw auf dem Parkplatz der Berufsgenossenschaft abzustellen.

Für die Einwohner des „**Baugebietes Sohniusweide**“ besteht die Möglichkeit das Baugebiet in Richtung Ortskern zu verlassen bzw. umgekehrt hineinzufahren. An der Kreuzung Bitzenweg/Dr. Schild Straße/Parkblick wird ein Ordnungsdienst die Einfahrten/Ausfahrten für KFZ und Radfahrer regeln.

Die Einwohner der **Straßen „Am Pfaffenberg“, „Nachtigallenweg“ und „Am Sonnenhang“** können die Jacob-Engels-Str. in dem vorgenannten Bereich nicht benutzen. Ein- und Ausfahrtmöglichkeit besteht nur über den Amselweg.

Ahlbusch:

Die Einwohner von Ahlbusch, Haus Nr. 1-3 müssten in dem o.g. Zeitraum ihre Pkw's außerhalb des gesperrten Bereiches abstellen, damit die Nutzung des Pkw möglich ist.

Hömel/Wirtenbach/Breitewiese/Büschhof:

Die Einwohner der Orte Hömel, Wirtenbach, Breitewiese und Büschhof können nur in Hömel, die Hömeler Straße an der dort eingerichteten Schleuse überqueren und dann über Geringhausen nach Nümbrecht fahren, oder über Drinsahl in Richtung drinsahler Ortsausfahrt an der Dachdeckerei Hemmersbach vorbei, ehemals Autowerkstatt Gauditz, auf die K 28 und dann über die Abzweigung Drinsahl/ Hammermühle Richtung Waldbröl.

Haan:

Die Einwohner von Haan, die nicht an der Hauptdurchgangsstraße wohnen, können erstmalig an diesem Sonntag während der Sperrung die Fahrradstrecke im Bereich der Abzweigung Richtung Loch überqueren. Die übrigen Einwohner müssen ihre Fahrzeuge entsprechend rechtzeitig dort abstellen, wo eine Ausfahrt

möglich ist, also in Richtung Loch oder in Richtung Buch/Geringhausen außerhalb des gesperrten Bereiches.

Drinsahl:

Die Einwohner der Ortslage Drinsahl können nur die Ausfahrt/Einfahrt im Bereich der Dachdeckerei Hemmersbach, ehemals Autowerkstatt Gauditz, nutzen.

Malzhagen

Die Einwohner von Malzhagen, können über den Mühlenbergweg, den Reiterweg oder die eingerichtete Schleuse an der Kreuzung L 95/Machels Hain/Im Löchelchen nutzen, um das überörtliche Straßennetz zu erreichen.

Die Einwohner von Malzhagen, „Kuckshardt“ können nur über den Wirtschaftsweg in Fortsetzung des Wendehammers Richtung Drinsahl fahren und dort über die eingerichtete Schleuse im Bereich der Drinsahler Ortsausfahrt an der Dachdeckerei Hemmersbach vorbei, ehemals Autowerkstatt Gauditz, auf die K 28 in Richtung Waldbröl oder Nümbrecht befahren.

Die Einwohner der Malzhagener Str. 42, 56, 64 und 66 und der Straße „Hollemich“ sollen in dem o.g. Zeitraum ihre Pkw's außerhalb des gesperrten Bereiches, z.B. auf dem Parkplatz in Hammermühle oder im westlichen Ortsteil Malzhagens abstellen, damit der Pkw genutzt werden kann.

Brünglinghausen:

Die Einwohner von Brünglinghausen können über Drinsahl und die K 28 Richtung Hammermühle/Waldbröl weiterfahren

Ödinghausen:

Die Einwohner von Ödinghausen, die in Fahrtrichtung Malzhagen auf der rechten Seite (südlich) wohnen, können ihre Pkw's an diesem Tag auf einer Straße im gegen- überliegenden Ortsteil von Ödinghausen parken.

Auf dem Gebiet der Marktstadt Waldbröl:

Bohlenhagen:

In Bohlenhagen sind die Straßen „**Höffer Weg**“ und „**Borners Garten**“ gesperrt. Im Kreuzungsbereich „Bohlenhagener Straße/Höffer Weg/Bornersgarten“ wird eine Schleuse eingerichtet. Außer den gesperrten Straßen ist eine Ein- und Ausfahrtsmöglichkeit gegeben.

Hahn:

Durch die Sperrung der „Wirtenbacher Straße/L95“ von der Einmündung „Tilges Weiher“ bis zur Einmündung der Verbindungsstraße nach Puhl, sowie der Straße „Tilges Weiher“ und der Verbindungsstraße nach Bohlenhagen gibt es keine Ein- und Ausfahrtsmöglichkeit (**Vollsperrung**).

Happach:

Die Verbindungsstraße von Happach nach Puhl ist auf der gesamten Länge gesperrt. In Happach ist die Ortsdurchfahrt ab der Einmündung der Verbindungsstraße nach Puhl einschl. des Wirtschaftsweges nach Drinsahl ebenfalls gesperrt. Hierdurch besteht für die **Hs Nr. 5a, 7, 9, 10, 11, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 36, 40, 42 und 44** keine Ein- und Ausfahrtsmöglichkeit.

Hoff:

In Hoff sind die Straßen „**Ruherweg**“ (von **HsNr. 32 – 48**) und „**Am Bitzentor**“ sowie die Verbindungsstraße nach Rottland bis zur Einmündung nach Haan gesperrt. Durch diese Sperrung ist die Straße „**Am Bitzenweiher**“ ebenfalls nicht erreichbar. Es bestehen Ein- und Ausfahrtsmöglichkeiten von Ruh über die Straße „Ruher Weg“ bis HsNr. 32 und von Rossenbach über die Straße „Heppenbergl“.

Puhl:

Durch die Sperrung der Verbindungsstraßen von Puhl nach Happach, von Puhl zur L38/Hahn und die Ortsdurchfahrt gibt es keine Ein- und Ausfahrtsmöglichkeit (**Vollsperrung**).

Hinweis: Milchspediteure, Pflegedienste und Taxiunternehmen werden separat von den Rathäusern informiert.

Es würde uns freuen, wenn Sie für die verkehrslenkenden Maßnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung Verständnis haben. Wir bedanken uns dafür. Vielleicht nehmen Sie ja selbst aktiv am „Autofreien Sonntag“ teil.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

und

Ihr

Larissa Weber
Bürgermeisterin
Marktstadt Waldbröl

Hilko Redenius
Bürgermeister
Gemeinde Nümbrecht